



Mehrere eingebaute Funktionen

für sequentielle Datentypen

Funktionieren meist

wenn Elemente sequentiell geordnet



Länge einer Liste

eingebaute Funktion len()

```
>>> len(['a', 3, 4, "Baum"])
4
>>> len("Baum")
4
```



Kleinstes und größtes Element

eingebaute Funktionen min() und max()

```
>>> min(li)
>>> max(li)
12
>>> min("abcde")
>>> min("aaabcde")
```



Kleinstes und größtes Element

- eingebaute Funktionen min() und max()
- nur wenn
 - Ordnungsrelation

```
>>> min([3, 4 ,"ab"])
Traceback (most recent call last):
   File "<stdin>", line 1, in <module>
TypeError: '<' not supported between instances
of 'str' and 'int'
>>> min([3, 4 ,7.0])
3
>>> max([3, 4 ,7.0])
7.0
```



Aufgabe

Erstellen Sie eine Funktion mit zwei Parametern.

- Der erste Parameter ist eine Liste von Ganzzahlen.
- Der zweite Parameter ist optional.
- Fehlt der zweite Parameter oder ist er nicht False, dann liefern Sie vom Maximum der Listenelemente und der Länge der Liste den größeren Wert.
- Ist der zweite Parameter False, dann liefern Sie vom Minimum der Listenelemente und der Länge der Liste den kleineren Wert.



Element suchen

- index() liefert die Position (nicht Wert)
- zwei optionale Parameter
 für Suche in Teilliste
- auch hier negative
 Werte möglich

```
>>> li = [1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12]
>>> li.index(4)
>>> li.index(7)
>>> li.index(7, 3, 10)
>>> li.index(7, 3, -3)
```



Element suchen

index() liefert Fehler,
 wenn Wert nicht
 vorhanden

```
>>> li = [1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12]
>>> li.index(44)
Traceback (most recent call last):
   File "<stdin>", line 1, in <module>
ValueError: 44 is not in list
```



Elemente zählen

Die Funktion count()
 zählt die Vorkommen
 eines Elementes

```
>>> li = [1,2,2,3,3,3,4,4,4,4]
>>> li.count(2)
>>> li.count(4)
>>> s = "abbcccddd"
>>> s.count("c")
3
```



Aufgabe

Schreiben Sie eine Funktion min_max_diff(), die

- ein Argument hat (eine Liste)
- den Abstand zwischen den Positionen ihres größten und kleinsten Elements als positive, ganze Zahl zurückliefert



Wir betrachten eine Reihe von Methoden nur für Listen

- verändern die Liste
- daher nicht für immutable Strings und Tupel



append()

 hängt ein Element am Ende der Liste an

```
>>> li = [1,2,3]
>>> li.append(4)
>>> li.append(5)
>>> li
[1, 2, 3, 4, 5]
```



extend()

- hängt mehrere Elemente am Ende der Liste an
- Parameter iterierbaresObjekt

```
>>> li = [1,2,3]
>>> li.extend([4,5])
[1, 2, 3, 4, 5]
>>> li.extend("abc")
[1, 2, 3, 4, 5, 'a', 'b', 'c']
```



insert()

- fügt ein Element an Index in Liste ein
- Parameter erst Index,
 dann Element

```
>>> li = [1,2,3]
>>> li.insert(1,"A")
>>> li
[1, 'A', 2, 3]
>>> li.insert(1,"B")
>>> li
[1, 'B', 'A', 2, 3]
```



insert()

ist Index zu gross
 oder zu klein
 wird an letzter bzw.
 erster Stelle eingefügt

```
[1, 'B', 'A', 2, 3]
>>> li.insert(77,"C")
[1, 'B', 'A', 2, 3, 'C']
>>> li.insert(-77,"D")
['D', 1, 'B', 'A', 2, 3, 'B']
```



pop()

- enfternt Element an gegebenem Index
- ohne Index:
 letztes Element
- liefert Element zurück

```
>>> li = [1,2,3,4,5]
>>> li.pop()
5
>>> li.pop(1)
[1, 3, 4]
```



pop()

- enfternt Element an gegebenem Index
- ohne Index: letztes Element
- liefert Element zurück
- ungültiger Index: Fehler

```
>>> li = [1,2,3,4,5]
>>> li.pop()
5
>>> li.pop(1)
>>> li
[1, 3, 4]
>>> li.pop(77)
Traceback (most recent call last):
  File "<stdin>", line 1, in <module>
IndexError: pop index out of range
```



remove()

- entfernt erstes Vorkommen
 - eines Elements
- Fehler wenn nicht vorhanden

```
>>> li = [1,2,1,4,1]
>>> li.remove(1)
>>> li
[2, 1, 4, 1]
>>> li.remove(1)
>>> li
[2, 4, 1]
```



reverse()

- kehrt Reihenfolge um
- kein Argument

```
>>> li = [1,2,3,4,5]
>>> li.reverse()
>>> li
[5, 4, 3, 2, 1]
```



reverse()

- kehrt Reihenfolge um
- kein Argument
- verändert Originalliste,
 nicht Kopie wie [::-1]

```
>>> li = [1,2,3,4,5]

>>> li.reverse()

>>> li
[5, 4, 3, 2, 1]

>>> li[::-1]
[1, 2, 3, 4, 5]
```



Aufgabe

- Schreiben Sie eine Funktion remove_all(), die
- als Argument eine Liste und ein Element x nimmt

```
remove_all( [1,2,3,2,5], 2)
Ausgabe:
[1, 3, 5]
```

- Rückgabewert ist die Liste, aus der alle Vorkommen von x gelöscht wurden
- wir gehen davon aus, dass x vorkommt



sort([key, reverse])

- sortiert Liste
- "Standard"-Ordnung für geg. Datentyp
- falls keine Ordnung:
 Fehler

```
>>> li = [4, 2, 7, 3, 6, 1, 9, 5, 8]
>>> li.sort()
>>> li
[1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9]
```



sort([key, reverse])

Parameter key ist

Funktion,

die getrennt für beide

Elemente aufgerufen

Vergleichswert liefert

```
>>> l = ["Katharina", "Peter", "Jan",
"Florian", "Paula", "Ben"]
>>> l.sort(key=len)
>>> l
['Jan', 'Ben', 'Peter', 'Paula',
'Florian', 'Katharina']
```



sort([key, reverse])

Im Bsp. werden nicht
 Strings verglichen
 sondern Werte von
 len()

```
>>> l = ["Katharina", "Peter", "Jan",
"Florian", "Paula", "Ben"]
>>> l.sort(key=len)
>>> l
['Jan', 'Ben', 'Peter', 'Paula',
'Florian', 'Katharina']
```



sort([key, reverse])

- Parameter "reverse"
 kehrt Reihenfolge um
- Beide sind
- Schlüsselwortparameter

```
>>> li = [4, 2, 7, 3, 6, 1, 9, 5, 8]
>>> li.sort(reverse=True)
>>> li
[9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1]
```



Aufgabe

Schreiben Sie eine Funktion zweiter_bst(li), die

- eine Liste von Strings als Argument nimmt,
- diese Liste nach dem zweiten Buchstaben sortiert und zurückliefert.

Beispiel: ["Bimm", "Bamm", "Bumm"] -> ["Bamm", "Bimm", "Bumm"]



Listen sind iterable

können mit for-Schleifen durchlaufen werden

```
1 li = [ "a", "b", "c", "d"]
2
3 for bst in li:
4    print( bst , end = "-" )
Ausgabe:
a-b-c-d-
```



Listen sind iterable

können mit for-Schleifen durchlaufen werden

- kein Index nötig
- Werte in Laufvariable

```
1 li = [ "a", "b", "c", "d"]
2
3 for bst in li:
4    print( bst , end = "-" )
Ausgabe:
a-b-c-d-
```



Listen sind iterable

können mit for-Schleifen durchlaufen werden

Laufvariable kann
 Typ ändern

```
1 li = [ "a", 1, 2.3, True]
2
3 for bst in li:
4    print( bst , end = "-" )
```



Listen sind iterable

- wenn Index benötigt:
- enumerate liefert
 Tupel aus Index und
 Wert

```
1 li = [ 'a', 'b', 'c', 'd' ]
2
3 for paar in enumerate( li ):
4    print( paar )

(0, 'a')
(1, 'b')
(2, 'c')
(3, 'd')
```



Listen sind iterable

Tupel von enumerate
 können direkt in zwei
 Laufvariablen entpackt
 werden

```
1 li = [ 'a', 'b', 'c', 'd' ]
2
3 for ind, wert in enumerate( li ):
4    print( ind, " mit Wert ", wert)

0 mit Wert a
1 mit Wert b
2 mit Wert c
3 mit Wert d
```



Aufgabe

Schreiben Sie eine Funktion mit einer Liste ganzer Zahlen als Argument, die

jedes Element um den Wert seines Index erhöht